

Leipzigs Kreative: Überleben in der Null-Euro-Wirtschaft

Pressemitteilung von: **brandvorwerk-pr**

Datum: **09.10.2009 – 12:42 Uhr**

Rubrik: **Medien**



FreelanceCamp

Leipzig
Bremen
Nürnberg

fair-NEWS.de

(fair-NEWS) – Einladung zur Podiumsdiskussion mit Vertretern der Leipziger Kreativwirtschaft sowie des Amtes für Wirtschaftsförderung zu Chancen für die Stadt und ihre Kreativszene

Samstag, 17. Oktober 2009, 14:00 Uhr

Kaufhaus Josephkonsum, Josephstraße 46, 04177 Leipzig

Das Web 2.0 setzt global Kreativität frei. Jeder kann Anbieter digitaler Dienste sein, ob in Leipzig oder Bangalore. Zudem sind immer mehr Werke und Leistungen kostenlos verfügbar. Open Source bringt Software gratis ins Netz, darunter selbst hoch professionelle Anwendungen. Tausende Grafik- oder Logodesigns werden online sehr preisgünstig oder umsonst angeboten, ebenso wie Musik, Spiele, Filme und nicht zuletzt Texte. Dieser Wettbewerb setzt herkömmliche Produzenten unter Druck. Wie sollen Softwareprogrammierer oder Grafiker unter diesen Voraussetzungen künftig überleben? Diese Frage verbindet sie mit Fotografen, Spieleentwicklern, Musikern und Autoren, Textern sowie Journalisten.

Zusätzlich haben sich die klassischen Verteilstrukturen in Medien- und Kreativwirtschaft massiv verändert. Der Umbruch, angestoßen in der Musikindustrie, hat längst auch die Film- und Verlagsbranche ergriffen und schwappt inzwischen auf andere Geschäftszweige über.

Neue Zeiten brauchen neue Ideen. Während Verleger, Musik- und Filmindustrie unisono jammern, suchen Leipzigs Kreative neue Verdienstmöglichkeiten in der digitalen Kultur. Denn diese birgt vielfältige Möglichkeiten und Chancen. Stichworte sind Nischen, die sich zu globalen Märkten entwickeln, Bezahlhalte für Spezialinteressen, CoWorking-Modelle für moderne Selbstständigkeit.

Auf dem Podium:

Claudius Nießen, Autor, Geschäftsführer des Deutschen Literaturinstituts Leipzig, Dozent, kreativer Eventmanager;

René Meyer, freier Journalist, Autor, Computerspielexperte, Plattformbetreiber, Szenevernetzer;

Jürgen Christ, freier Journalist, Autor, HGB-Dozent für Webmedien; Webcoach, Experte Social Networking/Web 2.0;

weitere Vertreter der Kreativszene.

Als Ansprechpartner von Seiten des Amtes für Wirtschaftsförderung der Stadt Leipzig sind anwesend: Brigitte Brück, Abteilungsleiterin Messen, Medien, Logistik sowie Michael Körner, Projektleiter Medien.

Zur Zielgruppe des Podiums zählen Unternehmen der digitalen Produktions- und Unterhaltungskultur; Grafikdesigner, Musik-, Film- oder Hörbuchproduzenten, Verlage, Software-beziehungsweise Spieleentwickler, Werbe- und PR-Agenturen, Fotografen, Autoren, Journalisten, Medienkünstler.

Die Diskussion ergänzt das FreelanceCamp Leipzig (<http://freelancecamp.mixxt.de/>).

Der Eintritt ist frei, anschließend findet ein Get Together statt.

Ansprechpartner für die Presse:

Susanne Tenzler-Heusler

Mobil: 0173 3786601

E-Mail: kontakt@brandvorwerk-pr.de

Information: www.xing.com/events/leipzigs-kreative-uberleben-null-euro-wirtschaft-408313

Das Diskussionspodium wird veranstaltet von Leipziger Kreativen und Agenturen. Es wird unterstützt von der Wirtschaftsförderung der Stadt Leipzig und findet im Rahmen des FreelanceCamp Leipzig statt.

Das FreelanceCamp richtet sich an alle Freiberufler und Selbstständige aus den Bereichen Bildende Kunst, Buchmarkt, Darstellende Kunst, Design, Film, Musik, Presse, Rundfunk, Software-/Games-Industrie, Werbemarkt und Architektur. Das FreelanceCamp findet am 17. und 18. Oktober 2009 parallel in Bremen, Leipzig und Nürnberg statt.

• *Homepage:* www.brandvorwerk-pr.de

• **Kontakt**

brandvorwerk-pr

Brandvorwerkstraße 34 c

04275 Leipzig

Deutschland

Telefon: 0173-3786601

• **Pressekontakt**

Susanne Tenzler-Heusler

Mobil: 0173 3786601

E-Mail: kontakt@brandvorwerk-pr.de

• **Unternehmensinfo**

brandvorwerk-pr ist ein Leipziger Netzwerk für Kommunikation.

Der **Link** zu dieser Meldung: <http://24pr.de/u/rc5f>